

**NACHLESE**



Der Kapitän des SSV Kästorf: Marko Dimitrijevic. Foto: regios24/Thies



Christian Luperto (3. von links) und seine Frau Jennifer konnten zu ihrer Hochzeitsfeier auf Sizilien einige Teamkollegen Lupertos vom VfR Eintracht Nord begrüßen. Unter anderem mit dabei: Marco Cuccia (von links), Massimiliano Anacleto, Spielertrainer Babis Cirousse und Alessandro Sicilia. Foto: VfR

# Luperto heiratet in „schönem Ambiente“

Hochzeit auf Sizilien komplettiert Eintracht Nord's Höhenflug – Dimitrijevic sieht Kästorf auf richtigem Weg – Schrecken um Wiedenroth

**Luperto unter der Haube**

Bei Fußball-Bezirksligist VfR Eintracht Nord Wolfsburg läuft es derzeit rund. Nach einem klaren Erfolg im Bezirkspokal gewannen die Wolfsburger auch am Sonntag ihr erstes Ligaspiel – und das überraschend deutlich mit 5:2 beim TuS Neudorf-Platendorf. Doch auch persönlich läuft es bei einem VfR-Akteur mehr als rund: Christian Luperto ist nun unter der Haube. Der Kicker heiratete seine Jennifer – mit großer Feier in Italien, genauer gesagt in der Stadt Gela auf Sizilien. Dabei durften natürlich einige seiner Mitspieler nicht fehlen. So feierten neben VfR-Spielertrainer Babis Cirousse auch Marco Cuccia, Massimiliano Anacleto, Alessandro Sicilia, Dennis Carusone und Gianni Sciaraffa gemeinsam mit dem Brautpaar. „Ich bin extra wegen der Hochzeit nach Italien geflogen, einige haben die Feier auch noch mit Urlaub verknüpft“, berichtete Babis Cirousse, der schwärmend anfügte:

„Das war eine super Hochzeit. Ein Drittel der VfR-Mannschaft ist ja quasi da gewesen. Das war mal was anderes – ein richtig schönes Ambiente.“ juj

**Einziger MTV-Lichtblick**

Der Saisonauftakt des Fußball-Landesligisten MTV Gifhorn ist gründlich misslungen. Das knappe 2:3-Ergebnis beim Oberliga-Absteiger FC Eintracht Northheim täuschte über die schwache Partie der Gifhorer hinweg, die vor allem Grundtugenden wie Einsatzfreude und Zweikampfpräsenz vermissen ließen. Einen MTV-Lichtblick gab es aber dennoch: Nachwuchstwart Jacques Morawietz zeigte eine gute Leistung. Da Stammkeeper Michael Krauskopf noch in seinen Flitterwochen in den USA weilt, rückte eben Morawietz zwischen die Pfosten – und machte seine Sache gut. Weil die Schwarz-Gelben sowieso viel auf den eigenen Kästen bekamen, konnte sich Mora-

wietz ein ums andere Mal auszeichnen. Dadurch rechtfertigte er die Entscheidung von MTV-Trainer Willi Feer, ihm den Vorzug vor Colin Erbe zu geben. „Die eine oder andere super Aktion hat er gehabt. Da muss ich ihm schon ein Lob erteilen“, meinte Feer hinterher. Es sollte das einzige Lob nach diesem Spiel bleiben... juj

**„Eine richtige Mannschaft“**

„Wir sind auf dem richtigen Weg“, unterstrich Kästorfs Kapitän Marko Dimitrijevic nach dem späten 3:2-Sieg gegen den Braunschweiger SC Acosta, dem Spitzenspiel der Fußball-Landesliga. Gemeint war damit vor allem die Art und Weise, wie der SSV mit dem späten Schock nach dem Treffer zum 1:2 eine Viertelstunde vor Schluss umgegangen war. „Wir sind wiedergekommen. Das war der nächste Schritt auf dem Weg zu einer richtigen Mannschaft, die wir ja in der vergangenen Rückrunde waren“,

freute sich Dimitrijevic über den Siegeswillen der Kästorfer, der dank des postwendenden Ausgleichs durch Dominik Scheil 60 Sekunden später und des Siegtreffers von Torjäger Stefan Hauk fünf Minuten vor Schluss mit dem ersten Saisonsieg belohnt wurde. Allerdings wissen die Kästorfer selbst am besten, dass sie noch viel Arbeit vor sich haben. „In den zwei Spielen haben wir zwar sechs Tore geschossen, immerhin aber auch fünf kassiert. Wir machen uns das Leben oft selbst schwer, treffen noch zu häufig die falschen Entscheidungen“, betonte SSV-Coach Heinz-Günter Scheil. msc

**Schock um Wiedenroth**

Es war ein großer Schock für die Verantwortlichen des TuS Müden-Dieckhorst, als ihr Spieler Andre Wiedenroth in der Partie des Fußball-Bezirksligisten gegen den SV Sandkamp mit Brustschmerzen und Atemproblemen zusammenge-

brochen war. Einen Tag später ist Wiedenroth glücklicherweise schon wieder auf dem Weg der Besserung, auch wenn er noch einige Tage im Krankenhaus zur Beobachtung bleiben muss. „Die Ärzte haben bisher noch nichts feststellen können. Dennoch besteht der Verdacht auf eine Herzmuskel-Entzündung“, erklärte der 19-Jährige. hen

**Zulauf bei den Heide-Bayern**

Seit kurzer Zeit existieren die Heide-Bayern Gifhorn – wie der Name schon verrät ein Fanclub des deutschen Fußball-Rekordmeisters Bayern München. Gegründet wurde der Fanclub von Marco Momberg, Fußballspieler der SV Gifhorn. Am Wochenende konnte erst über den Last-Minute-Sieg in Wolfsburg jubelt werden, nun steht morgen die allererste Mitgliederversammlung seit Gründung an. Regler Zulauf ist übrigens vorhanden: die Heide-Bayern zählen schon rund 25 Mitglieder. juj

## Sportwoche in Flettmar ist „eine runde Sache“

Pokalsieg bildet Abschluss von neun Tagen beim TSV FLETTMAR.

Neun Tage Sportwoche des TSV Flettmar sind nun zu Ende gegangen. Und die Verantwortlichen konnten anschließend ein durchweg positives Fazit ziehen.

Am vergangenen Wochenende gab es dabei noch einmal reichlich Fußball zu sehen. Das erste Herrenteam des TSV Flettmar setzte sich mit 4:3 gegen die A-Jugend des MTV Isenbüttel durch. Die B-Jugend des TuS Müden-Dieckhorst spielte 2:2-Remis gegen die C-Jugend des MTV Gifhorn. Zudem gewann der MTV Gifhorn im A-Jugend-Duell gegen Arminia Hannover mit 4:1.

Friedhelm Jäger, 1. Vorsitzender des TSV, zog ein positives Fazit. „Wir sind sehr zufrieden – das ist eine runde Sache gewesen und wird wiederholt. Der Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern.“

Für einen gelungenen Abschluss der neuntägigen Sportwoche sorgte dann wiederum die 1. Herrenmannschaft des TSV: Das Pokalspiel gegen Groß Schwülper konnte Flettmar am Sonntag mit 5:0 für sich entscheiden. juj

## Pratama triumphiert, Niesner wird Dritter

Badminton: BV-Akteure erfolgreich in Altwarmbüchen

Von Matthias Schultz

**GIFHORN.** Gifhorns Neuzugang Yoga Pratama hat sein erstes großes Ausrufezeichen gesetzt: Beim 1. Badminton-Ranglistenturnier in Altwarmbüchen triumphierte der BV-Akteur im Herreneinzel. Für Maurice Niesner gab es immerhin Bronze.

Fünf Spiele, fünf Siege und oben drein eine Bilanz von 10:0 Sätzen: Besser hätte es für Pratama nicht



Maurice Niesner. Foto: rs24/Priebe

laufen können. Seinen Spaziergang durchs Einzeltturnier krönte er mit dem 21:16- und 22:20-Erfolg im Finale gegen Hannes Käsbauer (Regensburg) – eine vielversprechende Leistung des Indonesiers.

Wesentlich enttäuschender verlief jedoch sein Doppel-Auftritt mit seinem Mannschaftskollegen Maurice Niesner. Das ambitionierte Duo scheiterte bereits in der dritten Runde. Zuvor hatte Niesner bereits das Halbfinale im Mixed erreicht; gemeinsam mit Kira Kattenbeck (Wesel) unterlag er knapp in drei Sätzen, sicherte sich somit aber immerhin Platz 3.

Stark präsentierte sich auch Bianca Pils. Gemeinsam mit dem ehemaligen Kollegen Henning Zanssen (Vechelde) stieß die Mannschaftsführerin des Gifhorer Regionalligateams bis ins Viertelfinale vor. Ebenfalls bis in die Runde der letzten Acht kam BV-Akteurin Linda Klauen im Doppel mit der Hornerin Nadine Kuhnert. Beste Gifhorerin im Einzel war Sonja Schlösser, die in der dritten Runde glatt in zwei Sätzen ausschied.

## DIE TORJÄGER AUS UNSERER REGION

**Regionalliga Nord**

**6 Tore:** Deniz Kadah (VfB Lübeck). **2 Tore:** Lars Fuchs (Hannover 96 II), Bertul Kocabas, Romeo Castelen, Sören Bertram (alle Hamburger SV II), Kristof Kurczynski (St. Pauli Tuzlak (MTV Wolfenbüttel), Marko II), Andy Hebler (Cottbus II), Boris Koweschnikow (SV Wilhelmshaven). **1 Tor:** Florian Beil (Hannover 96 II), Kevin Scheidhauer, Rafael Czichos (Sparta Göttingen), (beide VfL Wolfsburg II), Niklas Tassky, Jan-Thede Smidt, Ali Moslehe, Maurice Maletzki (alle TSV Havelse), Christian Beck (VfB Halberstadt) und andere.

**Landesliga BS**

**4 Tore:** Ibrahim Turgay (FC Eintracht Northeim). **3 Tore:** Franco Buhe (BSC Acosta). **2 Tore:** Andrej Ganski, Sören Söte-Marc-Philipp Zimmermann (VFC beer (beide TSV Hillerse), Zdravko Plauen), Tuzlak (MTV Wolfenbüttel), Marko II), Ron Koweschnikow (SV Wilhelmshaven), Friedrichs, Ferit Ashapoglu (beide SV 1 Tor: Florian Beil (Hannover 96 II), Maurice Taubert (beide VfL Wolfsburg II), Niklas Tassky, Jan-Thede Smidt, Ali Moslehe, Philip Plagge, Rene Dragendorf (beide SV GW Calberlah), Sery Batt, Fourrier Lekpa ewu (SSV Vorsfelde) und andere. ewu

**Bezirksliga Staffel 1**

**3 Tore:** Petrus Amin (MTV Isenbüttel), Artur Rose (TSV Wolfsburg), Alexander Gutknecht (SV Gifhorn), Salvatore Renelli (VfB Fallersleben). **2 Tore:** Mohammed Rezzoug (1. FC Wolfsburg), Maurice Kutz, Andreas Borchert (beide VfL Wahrenholz), Andre Laube (Helmstedter SV), Felix Dyck (SSV Ditterse), Sven-Arne Börner (TuS Müden-D.), Dennis Stumpp (TSG Mörse), Adem Alija (SV Sandkamp), Andre Schmidt (SV Sandkamp), Heinrich Worms (MTV Isenbüttel), Marco Ament (TSG Mörse), Alexander Widdrat (SSV Vorsfelde II).



Steht schon wieder oben: Isenbüttels Torjäger Petrus Amin. Foto: rs24/pri